Grünes Licht für neues Wohnquartier an der Berliner Straße: Abriss der Heideschule und Neubau einer Kita

Die ehemalige Heideschule in Weddinghofen. Foto: Dietmar Wäsche

Für den Bau eines neuen Wohnquartiers an der Berliner Straße hat der Bauausschuss in seiner jüngsten Sitzung „grünes Licht“ gegen. Den offiziellen Beschluss des dazugehörigen Bebauungsplans durch den Bergkamener Stadtrat am 11. Oktober dürfte damit nichts mehr im Wege stehen.

Danach können die Bagger anrollen. Zunächst werden sie, so die Vereinbarung der Stadt mit der FAKT AG, die ehemalige Heideschule abreißen. Wie Erster Beigeordneter Dr. Hans-Joachim Peters betonte, ist dann auch der Bau eines neuen Kindergartens an der Berliner Straße möglich. Errichten wird ihn die UKBS und betreiben soll ihn die Arbeiterwohlfahrt.

Die FAKT AG will in dem neuen Baugebiet einen Mix aus Stadtvillen, Bungalows und Eigentumswohnungen realisieren, die zum Kauf angeboten werden. Geplant sind aber auch, dort Doppelhaushälften, die nach den Regeln des sozialen Wohnungsbaus entstehen und vermietet werden. Die Wohnfläche werde etwas mehr als 100 Quadratmeter groß sein.

Ein Ziel der städtischen Planungen für diesen Bereich ist es, dort ein Miteinander von mehreren Generationen zu ermöglichen. Darunter versteht die Fakt AG nicht nur die bekannten

Mehrgenerationenhäuser, also Alt und Jung unter einem Dach. In einer der Doppelhäuser können die jungen Familien einziehen, während die Eltern bzw. Großeltern in einem der Bungalows wohnen.